

1) Bitte klicken Sie das zutreffende Kästchen an:

Unter welche Kategorie fällt das im Folgenden beschriebene Unterstützungsinstrument:

- | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| <i>Beratungskonzept</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Veranstaltungsformat</i> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <i>Handlungsleitfaden</i> | <input type="checkbox"/> | <i>Informationsmaterial</i> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Sonstiges Instrument</i> | _____ | | <input type="checkbox"/> |

2) Bezeichnung / Titel

Azubi Speed Dating in Zusammenarbeit mit der HWK Hannover

3) Ziel und Zielgruppe

ZG: Handwerksbetriebe des Kammerbezirks und geeignete Ausbildungsplatzsuchende aus Schulen, von Bildungsträgern und weitere Interessierte

Ziel: Freie Plätze im Handwerk werden passend besetzt, Matching

Ziel für KAUSA: Jugendliche mit MH zusteuern und vorbereiten

4) Kurzbeschreibung

Format: Halbtagesveranstaltung mit kurzen Kennenlerngesprächen zwischen Betrieben und Bewerber*innen, Dauer der Speed Dates: 10 Min., Dauer insgesamt: 4 – 5 Stunden, von 14:00 – 18:00 Uhr (Frühjahr) bzw. 09:00-14:00 Uhr (Herbst)

Ort: in den Räumen der HWK Hannover

TN: insgesamt pro Speed Dating ca. 150-250 TN und 35-50 Unternehmen

Teilnehmendengewinnung: Betriebsansprache: über den Gesamtverteiler der HWK, Werbung bei den Ausbilder-Frühstücken, bei Stammtischen, über den Newsletter der HWK, Termininfo auf der Webseite und Facebook der KS

Jugendliche: HWK schreibt Schulen und Bildungsträger an. Die KS informiert zusätzlich Netzwerkpartner in der Flüchtlingsberatung; außerdem direkte Ansprache in den Sprechstunden der KS in Uetze, Langenhagen und Laatzen

Inhalte: Vorstellung der Unternehmen und des Ausbildungsplatzangebotes, persönlicher Austausch

Partner: HWK Hannover

5) Stand der Erprobung / Besondere Erfahrungen

Stand der Erprobung:

- Durchführung halbjährlich im Frühjahr und Herbst 2018 und 2019
- Der Anteil an Jugendlichen mit Fluchthintergrund ist mit Beginn der Kooperation mit KAUSA auf zuletzt auf ca. 80% gestiegen.
- Resonanz der Betriebe war gut, es waren mehr interessierte Betriebe als Plätze beim Speed-Dating. Das schriftlich abgefragte Feedback der HWK ergab eine große Zufriedenheit. Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnehmenden bereit sind, sich auf die veränderte Zusammensetzung Teilnehmer*inneneinzulassen.
- Die Veranstaltung wird halbjährlich weitergeführt.
- Wichtig ist, an Partner wie Schulen und Bildungsträger klare Teilnahmevoraussetzungen zu kommunizieren (Sprachniveau mindestens B1, geklärte Motivation/Zielsetzung)

Ca. 200 Neuzugewanderte haben an KAUSA-Vorbereitungstrainings teilgenommen (s. "Flirt-Coachings), die vorherige Abstimmung mit Bildungsträgern und Vorbereitung der Teilnehmenden ist unerlässlich (Abklärung der individuellen Voraussetzungen wie Sprach- und Bildungsniveau). Andernfalls besteht die Gefahr von Negativerlebnissen seitens der Jugendlichen und der Unternehmen.

6) Bitte klicken Sie hier das zutreffende Kästchen an:

Ein schriftliches Konzept des Instruments

ist beigefügt

existiert nicht